

Gesundheitskarte für Flüchtlinge empfohlen

Stuttgart/Berlin. Die medizinische Versorgung von Flüchtlingen erfüllt nach Angaben einer von der Robert-Bosch-Stiftung einberufenen Expertenkommission um den stellvertretenden CDU-Chef Armin Laschet vielfach nicht die gesetzlichen Mindeststandards. Ein erster wichtiger Schritt könne die bundesweite Umstellung auf eine verbindliche Gesundheitskarte sein, heißt es in dem am Donnerstag veröffentlichten Report zur Neuausrichtung der Flüchtlingspolitik. Darüber hinaus rät die Kommission zu einer einheitlichen Grundversorgung für Flüchtlinge. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/280328.gesundheitskarte-für-flüchtlinge-empfohlen.html>